

H. R. Gehri Modelleisenbahnen

Nächster Halt: «Modellbahnhof.ch»

Den aufmerksamen Leserinnen und Lesern dürfte in der letzten Ausgabe der LOKI sicherlich das Inserat von H. R. Gehri Modelleisenbahnen aufgefallen sein, in dem das Modellbahnhafgeschäft aus dem zürcherischen Steinmaur darüber informierte, dass es ab dem 1. Januar 2021 als «Modellbahnhof.ch» auftreten werde. Der Weihnachtsverkauf am 5. Dezember des letzten Jahres war für uns dann auch gleich noch ein weiterer Grund, im Wehntal vorbeizuschauen.

Seit August 2018 ist Stefan Bosshard der Besitzer des Modellbahngeschäfts an der Wehntalerstrasse 4. Bereits vor seinem Sprung in die Selbstständigkeit hatte Stefan Bosshard von Berufes wegen mit der Modelleisenbahn zu tun. Gut 25 Jahre war er bei einem Modellbahngeschäft in Zürich in der Werkstätte tätig und hat dabei so manches Modell wieder fahrfähig gemacht. Bereut hat er den Wechsel von der Werkbank an die Verkaufstheke noch kein einziges Mal, wie er im Gespräch mit der LOKI ausführte. Auch wenn es zuweilen schon häufig Zwölftundentage gebe, für ihn sei die Modellbahn aber mehr als nur ein Beruf. Die Freude an den kleinen Zügen sieht man Stefan Bosshard förmlich an, wenn man mit ihm über die Miniaturzüge spricht. Sein technisches Fachwissen, gerade auch bei der Reparatur von Lokomotiven, ist heute das grosse Kapital seiner Firma, kommen doch viele Kunden vorbei, die ihre alte Märklin-Lok aus Kindestagen wieder fahren lassen möchten.

Nur der Name ist neu

Nach knapp drei Jahren unter dem Namen «H. R. Gehri Modelleisenbahnen» wagte Stefan Bosshard nun den Namenswechsel zu «Modellbahnhof.ch». Der Name Gehri sei zwar bekannt, aber nun sei die Zeit für einen neuen gewesen. Und so fand am ersten Samstag im Dezember das letzte Mal der bekannte Weihnachtsverkauf unter dem alten Namen statt. Schon kurz nach 9 Uhr hatte ein gutes Dutzend Modellbahnfreunde den Weg ins Ladenlokal gefunden. Ganz coronakonform gab es eine Registrierungs- und Maskenpflicht, auch die maximale Anzahl von Kundinnen und Kunden, die sich im Laden aufzuhalten durften, war vorgegeben. Auch wenn es vielleicht nicht so gesellig wie in den letzten Jahren war, sei er sehr zufrieden mit dem Publikumsaufmarsch. Neben Prozenten auf die Einkäufe im Laden fanden sich im Keller und im Lager weitere stark reduzierte Modellbahnschnäppchen. Als besonderes Serviceangebot war Sté-

phane Schmid von Roco/Fleischmann den ganzen Tag über mit einer Demoanlage vor Ort, auf der neben der bekannten Digitalzentrale z21 auch der neue Eisenbahn-Drehkran in Aktion begutachtet werden konnte.

Der nächste Weihnachtsverkauf soll wieder im Dezember stattfinden. Stefan Bosshard hofft, dass dieser dann wieder ohne die besonderen Coronaregeln über die Bühne gehen kann.

Stefan Treier



Inhaber Stefan Bosshard (links) war am Weihnachtsverkauf ein sehr gefragter Mann.



Das Bahnhofsschild von Dielsdorf stand nicht zum Verkauf, die BEMO-Artikel hingegen schon.



Stéphane Schmid, der Repräsentant von Roco in der Schweiz, zeigte die Digitalzentrale z21.